

## Speedex putty

### Coltène/Whaledent AG

Änderungsnummer: 1.1

Sicherheitsdatenblatt (Entspricht Anhang II von REACH (1907/2006) - Verordnung 2020/878)

Bewertungsdatum: 16/03/2022

Druckdatum: 21/09/2022

L.REACH.CHE.DE

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Produktname                       | Speedex putty   |
| Chemischer Name                   | Nicht anwendbar |
| Synonyme                          | Nicht verfügbar |
| Chemische Formel                  | Nicht anwendbar |
| Sonstige Identifizierungsmerkmale | Nicht verfügbar |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Medizinprodukt, nur für den zahnärztlichen Gebrauch<br>Zur Verwendung Herstellerangaben beachten. |
| Verwendet davon abgeraten             | Nicht anwendbar   |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Registrierter Firmenname | Coltène/Whaledent AG                                 |
| Adresse                  | Feldwiesenstrasse 20 Altstätten CH-9450 Switzerland  |
| Telefon                  | +41 (71) 75 75 300                                   |
| Fax                      | +41 (71) 75 75 301                                   |
| Webseite                 | <a href="http://www.coltene.com">www.coltene.com</a> |
| E-Mail                   | msds@coltene.com                                     |

### 1.4. Notrufnummer

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| Gesellschaft / Organisation | CHEMWATCH HILFE IM NOTFALL |
| Notrufnummer                | +41 44 551 43 62           |
| Sonstige Notrufnummern      | +61 3 9573 3188            |

Sobald die Verbindung hergestellt und wenn die Nachricht nicht in der gewünschten Sprache dann wählen Sie bitte 10

Une fois connecté et si le message n'est pas dans votre langue préférée alors s'il vous plaît cadran 07

Una volta collegato, se il messaggio non é nella lingua di preferenza, si prega di digitare 08


## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

|  |  |
|--|--|
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen [1] | H372 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 1, H412 - Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3 |
| Legende:   | 1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI  |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Speedex putty

|                     |   |
|---------------------|---|
| Gefahrenpiktogramme |  |
|---------------------|---|

|            |               |
|------------|---------------|
| Signalwort | <b>Gefahr</b> |
|------------|---------------|

**Gefahrenhinweise**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H372</b> | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| <b>H412</b> | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

**Zusätzliche Erklärung(en)**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Prävention**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>P260</b> | Nicht Nebel / Dampf einatmen / sprühen.                            |
| <b>P270</b> | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.                    |
| <b>P273</b> | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.                               |
| <b>P264</b> | Nach Gebrauch alle freiliegenden äußeren Körper gründlich waschen. |

**SICHERHEITSHINWEISE: Reaktion**

|             |   |
|-------------|---|
| <b>P314</b> | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
|-------------|---|

**SICHERHEITSHINWEISE: Aufbewahrung**

Nicht anwendbar

**SICHERHEITSHINWEISE: Entsorgung**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>P501</b> | Entsorgen Inhalt / Behälter zugelassen genehmigte Sondermülldeponie entsorgen gemäß einer lokalen Regulierung. |
|-------------|--|

**2.3. Sonstige Gefahren**

REACH - Art.57-59: Das Gemisch enthält keine Substanzen mit sehr hohen Bedenken (SVHC) zum Zeitpunkt des Druckdatums des Sicherheitsdatenblatts.

**ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Siehe "Zusammensetzung der Bestandteile" in Abschnitt 3.2

**3.2. Gemische**

| 1.CAS-Nr.<br>2.EG-Nr.<br>3.Indexnummer<br>4.REACH Nummer               | %<br>[gewicht] | Name   | Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP] und Änderungen  | SCL /<br>M-Faktor | Nanoskaliger Form<br>Teileigenschaften |
|--|----------------|--|---|-------------------|--|
| 1.14808-60-7*<br>2.238-878-4<br>3.Nicht verfügbar<br>4.nicht verfügbar | 15-25          | <u>silica</u><br><u>crystalline -</u><br><u>quartz</u> | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 1; H372 [1]                       | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                        |
| 1.1314-13-2<br>2.215-222-5<br>3.030-013-00-7<br>4.nicht verfügbar      | <1             | <u>Zinkoxid</u>  | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1,<br>Chronisch gewässergefährdend,<br>Gefahrenkategorie 1; H400, H410 [2] | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar                        |

**Legende:** 1. Geordnet nach Chemwatch; 2. Klassifizierung nach der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 - Anhang VI; 3. Klassifizierung von C & L gezogen; \* EU IOELVs verfügbar; [e] Substanz mit endokrin wirkenden Eigenschaften

**ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Augenkontakt</b> | Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt kommt: |
|---------------------|--|

Fortsetzung...

|                    |  |
|--------------------|--|
|                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Sofort mit Wasser ausspülen.</li> <li>▸ Wenn die Reizung andauert, Arzt hinzuziehen.</li> <li>▸ Entfernung der Kontaktlinsen nach Augenverletzung sollte nur von geschultem Personal unternommen werden.</li> </ul> |
| <b>Hautkontakt</b> | <p>Wenn Produkt mit Haut oder Haaren in Kontakt kommt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Sofort sorgfältig mit fließendem Wasser waschen (und Seife, wenn vorhanden).</li> <li>▸ Bei Reizung Arzt hinzuziehen.</li> </ul>                         |
| <b>Einatmung</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Wenn Dämpfe oder Verbrennungsprodukte eingeatmet worden sind, an die frische Luft bringen.</li> <li>▸ Andere Maßnahmen sind normalerweise nicht notwendig.</li> </ul>   |
| <b>Einnahme</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Sofort ein Glas Wasser geben.</li> <li>▸ Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Falls jedoch Zweifel bestehen, kontaktieren Sie ein Gift-Informationszentrum oder suchen Sie einen Arzt auf.</li> </ul>  |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

▸ Es gibt keine Beschränkungen auf den Feürlösch-Typ, der eingesetzt wird.  
 Löschmittel die für Umgebungsbrand geeignet sind verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| <b>Feuerunverträglichkeit</b> | Keine bekannt. |
|-------------------------------|----------------|

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Feuerbekämpfung</b>        |  |
| <b>Feuer/Explosionsgefahr</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Nicht brennbar.</li> <li>▸ Wird nicht als großes Brandrisiko angesehen, Behälter könnte jedoch brennen.</li> </ul> <p>Dekomposition kann toxischen Rauch hervorrufen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Metalloxide</li> </ul> |

**ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Nottfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

siehe Abschnitt 12

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Freisetzung von Kleinen Mengen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Reinigen Sie Produktaustritte sofort.</li> <li>▸ Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.</li> <li>▸ Tragen Sie undurchlässige Handschuhe und Sicherheitsbrille.</li> <li>▸ Aufschaukeln.</li> <li>▸ Platzieren Sie das ausgetretene Material in einen sauberen, trockenen und verschlossenen Container.</li> <li>▸ Spülen Sie den Bereich mit Wasser.</li> </ul>   |
| <b>FREISETZUNG GRÖßERER MENGEN</b>    | <p>Geringe Gefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bereich von Personal räumen.</li> <li>▸ Feürwehr alarmieren und über Ort und Art der Gefahr unterrichten.</li> <li>▸ Kontakt mit dem Material durch die Verwendung von geeigneter Schutzausrüstung kontrollieren.</li> <li>▸ Verhindern, daß verschüttete Mengen in Abflüsse oder Oberflächenwasser eindringen Verschüttete Menge mit Sand, Erde oder Vermikulit eindämmen.</li> <li>▸ Wieder verwertbares Produkt zum Recycling in gekennzeichneten Behältern sammeln.</li> <li>▸ Verbleibendes Produkt mit Sand, Erde oder Vermikulit aufsaugen und zur Entsorgung in geeignete Behälter packen.</li> <li>▸ Bereich reinigen und das Eindringen des ablaufenden Wassers in Abflüsse oder Oberflächenwasser verhindern.</li> <li>▸ Im Falle von Kontamination von Kanalisation oder Oberflächenwasser Rettungskräfte benachrichtigen.</li> </ul> |

## Speedex putty

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung sind im Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes enthalten.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Sicheres Handhaben</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Begrenzen Sie alle unnötigen persönlichen Kontakt.</li> <li>▸ Schutzkleidung tragen, wenn die Gefahr der Exposition auftritt.</li> <li>▸ Verwenden Sie in einem gut belüfteten Bereich.</li> <li>▸ Vermeiden Sie den Kontakt mit unverträglichen Stoffen.</li> <li>▸ Beim Umgang, nicht essen, trinken oder rauchen.</li> <li>▸ Behälter dicht verschlossen halten, wenn sie nicht in Gebrauch ist.</li> <li>▸ Vermeiden Sie das Absterben von Containern.</li> <li>▸ Immer die Hände waschen mit Wasser und Seife nach der Handhabung.</li> <li>▸ Arbeitskleidung sollte getrennt gewaschen werden.</li> <li>▸ Gute Arbeitspraxis.</li> </ul> |
| <b>Brand- und Explosionsschutz</b> | siehe Abschnitt 5   |
| <b>Sonstige Angaben</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ In Originalbehältern lagern.</li> <li>▸ Behälter dicht verschlossen halten.</li> <li>▸ An einem kühlen, trockenen, gut durchlüfteten Bereich lagern.</li> <li>▸ Von unverträglichen Materialien und Nahrungsmittelbehältern entfernt lagern.</li> <li>▸ Lagerungs- und Umgangsempfehlungen des Herstellers einhalten.</li> </ul>   |

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Geeignetes Behältnis</b> | <p>Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 - 23 °C</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Polyethylen oder Polypropylen - Behälter.</li> <li>▸ Verpackung wie vom Hersteller empfohlen.</li> <li>▸ Behälter auf deutliche Kennzeichnung und Dichtigkeit überprüfen.</li> </ul> |
|-----------------------------|---|

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

| Inhaltsstoff | DNELs<br>DNEL Abgeleitete Nicht-Effekt Konzentration  | PNECs<br>Kompartiment  |
|--------------|---|--|
| Zinkoxid     | Dermal 83 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 2 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische)<br>Einatmen 0.5 mg/m <sup>3</sup> (Lokale, Chronische)<br>Einatmen 2 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute)<br>Dermal 83 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *<br>Einatmen 1 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Chronische) *<br>Oral 0.83 mg/kg bw/day (Systemische, Chronische) *<br>Einatmen 1 mg/m <sup>3</sup> (Systemische, Akute) * | 0.19 µg/L (Wasser (Frisch))<br>1.14 µg/L (Wasser - Sporadisch Release)<br>1.2 µg/L (Wasser (Meer))<br>18 mg/kg sediment dw (Sediment (Süßwasser))<br>6.4 mg/kg sediment dw (Sediment (Marine-))<br>0.7 mg/kg soil dw (Soil)<br>20 µg/L (STP)<br>0.16 mg/kg food (Oral) |

\* Werte für General Population

## Arbeitsplatzgrenzwert

## DATEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

| Quelle   | Inhaltsstoff                | Substanzname    | Wert (8 Stunden)      | Wert (15 Minuten) | Momentanwert    | Bemerkungen                    |
|--|-----------------------------|-----------------|-----------------------|-------------------|-----------------|--------------------------------|
| Richtlinie der Europäischen Union (EU) 2017/2398 zur Änderung der Richtlinie 2004/37 / EG über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit | silica crystalline - quartz | Nicht verfügbar | 0,1 mg/m <sup>3</sup> | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | (TWA (8) Respirable fraction.) |

**Speedex putty**

| Quelle                          | Inhaltsstoff                | Substanzname  | Wert (8 Stunden) | Wert (15 Minuten) | Momentanwert    | Bemerkungen    |
|---------------------------------|-----------------------------|---|------------------|-------------------|-----------------|----------------|
| Schweizer Expositionsgrenzwerte | silica crystalline - quartz | Siliciumdioxid, kristallin - alveolengängiger Staub (Feinstaub) | 0.15 mg/m3       | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar | HSE NIOSH OSHA |
| Schweizer Expositionsgrenzwerte | Zinkoxid                    | Zinkoxid (Rauch) - alveolengängiger Staub (Feinstaub)           | 3 mg/m3          | 3 mg/m3           | Nicht verfügbar | NIOSH OSHA     |

**Notfallgrenzen**

| Inhaltsstoff                | TEEL-1      | TEEL-2   | TEEL-3      |
|-----------------------------|-------------|----------|-------------|
| silica crystalline - quartz | 0.075 mg/m3 | 33 mg/m3 | 200 mg/m3   |
| Zinkoxid                    | 10 mg/m3    | 15 mg/m3 | 2,500 mg/m3 |

| Inhaltsstoff                | Original IDLH       | überarbeitet IDLH |
|-----------------------------|---------------------|-------------------|
| silica crystalline - quartz | 25 mg/m3 / 50 mg/m3 | Nicht verfügbar   |
| Zinkoxid                    | 500 mg/m3           | Nicht verfügbar   |

**STOFFDATEN**

für Zinkoxid:

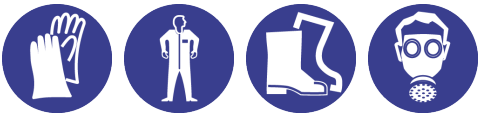
Eine Zinkoxidvergiftung (Intoxikationszinke) ist durch allgemeine Depression, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Durst, Koliken und Durchfall gekennzeichnet. Die Exposition gegenüber den Dämpfen kann Metaldampf-Fieber erzeugen, das durch Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Übelkeit und Erbrechen gekennzeichnet ist. Kurzzeitstudien an Meerschweinchen zeigen Veränderungen der Lungenfunktion und morphologische Hinweise auf eine kleine Entzündung der Atemwege. Der NOAEL-Wert (No Observed-Averse-Effect Level) bei Meerschweinchen lag bei 2,7 mg/m3 Zinkoxid. Auf der Grundlage der vorliegenden Daten könnte die derzeitige TLV-TWA nicht ausreichen, um exponierte Arbeitnehmer zu schützen, obwohl bekannte physiologische Unterschiede beim Meerschweinchen es anfälliger für funktionelle Beeinträchtigungen der Atemwege machen als beim Menschen.

Anmerkung N: Diese Einstufung als „krebserzeugend“ ist nicht zwingend, wenn der ganze Raffinationsprozess bekannt ist und nachgewiesen werden kann, dass der Ausgangsstoff nicht krebserzeugend ist. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Anhang VI.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|   |  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|---|--|-----------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|--|---|---|---------------------------|--|--|
| <b>8.2.1. Technische Kontrollmaßnahmen</b>  | Normale Entlüftung ist unter üblichen Arbeitsbedingungen ausreichend. Lokale Absaugung kann unter besonderen Umständen nötig sein. Wenn Gefahr von Überexposition besteht, zugelassenen Atemschutz tragen. Richtiger Sitz der Maske ist unerlässlich, um ausreichenden Schutz zu erlangen. In geschlossenen Lagerbereichen für ausreichende Belüftung sorgen.  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Art der Verschmutzung</td> <td>Luftaustausch</td> </tr> <tr> <td>Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend</td> <td>0.25-0.5 m/s (50-100 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen</td> <td>0.5-1 m/s (100-200 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung</td> <td>1-2.5 m/s (200-500 f/min)</td> </tr> <tr> <td>Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube</td> <td>2.5-10 m/s (500-2000 f/min)</td> </tr> </table> | Art der Verschmutzung       | Luftaustausch             | Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min) | Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)               | Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung | 1-2.5 m/s (200-500 f/min) | Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube | 2.5-10 m/s (500-2000 f/min)              |
|   | Art der Verschmutzung  | Luftaustausch               |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | Lösemittel, Dämpfe, Entfettungsmittel, aus Tanks ausdampfend   | 0.25-0.5 m/s (50-100 f/min) |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | Aerosole, Dämpfe aus Abstichen unterbrochenes Befüllen von Behältern, langsame Bandförderung, Schweißen, Sprühnebel, galvanische Metaldämpfe, Beizen   | 0.5-1 m/s (100-200 f/min)   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | Direkter Sprühstrahl, Lackieranlagen Abfüllung von Fässern, Bandbefüllung, Stäube, Gasfreisetzung  | 1-2.5 m/s (200-500 f/min)   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | Schleifen, Sandstrahlarbeiten, durch Lüfter bewegte Stäube   | 2.5-10 m/s (500-2000 f/min) |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | Innerhalb der Bereiche ist der angemessene Wert abhängig   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
|   | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Untere Grenze des Bereichs</td> <td>Obere Grenze des Bereichs</td> </tr> <tr> <td>1. Raumluft strömt minimal</td> <td>1. Störende Luftströmungen</td> </tr> <tr> <td>2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß</td> <td>2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität</td> </tr> <tr> <td>3. Unterbrochener, geringer Ausstoß</td> <td>3. Hoher Ausstoß</td> </tr> <tr> <td>4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung</td> <td>4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle</td> </tr> </table>  | Untere Grenze des Bereichs  | Obere Grenze des Bereichs | 1. Raumluft strömt minimal                                   | 1. Störende Luftströmungen  | 2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß   | 2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität | 3. Unterbrochener, geringer Ausstoß   | 3. Hoher Ausstoß          | 4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung          | 4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle |
|   | Untere Grenze des Bereichs   | Obere Grenze des Bereichs   |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 1. Raumluft strömt minimal  | 1. Störende Luftströmungen   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 2. Verschmutzungen geringer Toxizität störendes Ausmaß  | 2. Verschmutzungen hoher oder Toxizität  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 3. Unterbrochener, geringer Ausstoß   | 3. Hoher Ausstoß   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| 4. Großer Abzug oder große Luftmengen in Bewegung   | 4. Kleiner Abzug, nur örtliche Kontrolle   |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |
| Praktische Erfahrungen zeigen, dass die sich Luftgeschwindigkeit mit der Entfernung von der Öffnung einer Absaugeinrichtung sehr schnell (in einfachen Fällen mit dem Quadrat der Entfernung) verringert. Daher sollte die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugsystem unter Bezugnahme auf die Verschmutzungsquelle reguliert werden. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absauglüfter soll bei, z. B. Absaugung von Lösemitteln, die aus einem Tank entweichen, mindestens 1-2 m/s (200-400 f/min) in einer Entfernung von 2 Metern zur Absaugung betragen. Weitere mechanische Aspekte, die Leistungsdefizite innerhalb der Absauganlage verursachen, machen es notwendig die theoretische Strömungsgeschwindigkeit bei Installation und Gebrauch der Anlage mit dem Faktor 10 (oder mehr) zu multiplizieren. |  |                             |                           |  |                             |  |   |   |                           |  |  |

Speedex putty

|   |   |
|---|---|
| <p><b>8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung</b></p> |    |
| <p><b>Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Schutzbrille mit Seitenschutz.</li> <li>▸ Chemikalienschutzbrille.</li> <li>▸ Kontaktlinsen können eine besondere Gefahr darstellen; weiche Kontaktlinsen können Reizmittel in sich aufnehmen und konzentrieren. Eine schriftliche Handlungsanweisung über das Tragen von Kontaktlinsen bzw. das Verbot der Verwendung von Kontaktlinsen sollte für jeden Arbeitsplatz bzw. jede Aufgabe erstellt werden. Diese Handlungsanweisung sollte auch eine Überprüfung der Kontaktlinsenabsorption und -aufnahme für die benutzten Arten von Chemikalien umfassen und eine Auflistung von Verletzungserfahrungen. Medizinisches Personal und Erste-Hilfe-Personal sollte im Herausnehmen von Kontaktlinsen ausgebildet sein und entsprechende Hilfsmittel sollten ständig bereit liegen. Im Falle von chemischer Beeinträchtigung der Augen, fangen Sie sofort an, die Augen auszuspülen und entfernen Sie Kontaktlinsen, sobald als möglich. Die Kontaktlinsen sollten beim ersten Anzeichen von Augenrötung- oder Augenentzündung entfernt werden. Kontaktlinsen sollten in einer sauberen Umgebung entfernt werden, erst nachdem die Arbeiter die Hände gründlich gewaschen haben. [CDC NIOSH Current Intelligence Bulletin 59]</li> </ul> |
| <p><b>Hautschutz</b></p>                          | <p>Siehe Handschutz nachfolgend</p>   |
| <p><b>Hände / Füße Schutz</b></p>                 | <p>Schutzhandschuhe, z.B. leichte Gummischutzhandschuhe tragen.</p>   |
| <p><b>Körperschutz</b></p>                        | <p>Siehe Anderer Schutz nachfolgend</p>   |
| <p><b>Anderen Schutz</b></p>                      | <p>Keine Spezialausrüstung nötig, wenn kleine Mengen gehandhabt werden.<br/> <b>SONST:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Arbeitsanzug.</li> <li>▸ Hautschutzcreme.</li> <li>▸ Augenwaschstation.</li> </ul>  |

**Atemschutz**

Typ A-P Filter mit ausreichender Kapazität (AS / NZS 1716 & 1715, entspricht EN 143:2000 und 149:2001, ANSI Z88 oder national)

Wo die Gas/Partikel-Konzentration in der Atmungszone den "Expositionsstandard" (oder ES) erreicht bzw. übersteigt, ist Atemschutz erforderlich. Das Ausmass des Schutzes variiert mit beiden, dem Gesichtsteil und der Filterklasse, die Art des Schutzes hängt vom Filtertyp ab.

| Schutzfaktor | Halbmaske | Vollmaske | Elektrisch betriebenes Atemgerät |
|--------------|-----------|-----------|----------------------------------|
| 10 x ES      | A-AUS P2  | -         | A-PAPR-AUS P2                    |
| 50 x ES      | -         | A-AUS P2  | -                                |
| 100 x ES     | -         | A-2 P2    | A-PAPR-2 P2 ^                    |

^ - Vollgesicht

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Abschnitt 12

**ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                   |  |                 |
|--|-------------------|--|-----------------|
| <b>Aussehen</b>                                | Nicht verfügbar   |  |                 |
| <b>Physikalischer Zustand</b>                  | Nicht Slump Paste | <b>Spezifische Dichte (Wasser = 1)</b>     | 1.57            |
| <b>Geruch</b>                                  | Nicht verfügbar   | <b>Oktanol/Wasser-Koeffizient</b>          | Nicht verfügbar |
| <b>Geruchsschwelle</b>                         | Nicht verfügbar   | <b>Zündtemperatur (°C)</b>                 | Nicht verfügbar |
| <b>pH (wie geliefert)</b>                      | Nicht verfügbar   | <b>Zersetzungstemperatur</b>               | Nicht verfügbar |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)</b>          | Nicht verfügbar   | <b>Viskosität (cSt)</b>                    | Nicht verfügbar |
| <b>Anfangssiedepunkt und Siedebereich (°C)</b> | Nicht verfügbar   | <b>Molekulargewicht (g/mol)</b>            | Nicht verfügbar |
| <b>Flammpunkt (°C)</b>                         | Nicht verfügbar   | <b>Geschmack</b>                           | Nicht verfügbar |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>             | Nicht verfügbar   | <b>Explosionsgefährliche Eigenschaften</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Entzündlichkeit</b>                         | Nicht verfügbar   | <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>        | Nicht verfügbar |

**Speedex putty**

|                                      |                 |  |                 |
|--------------------------------------|-----------------|--|-----------------|
| <b>Obere Explosionsgrenze (%)</b>    | Nicht verfügbar | <b>Surface Tension (dyn/cm or mN/m)</b>        | Nicht verfügbar |
| <b>Untere Explosionsgrenze (%)</b>   | Nicht verfügbar | <b>Flüchtige Komponente (%vol)</b>             | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdruck (kPa)</b>              | Nicht verfügbar | <b>Gasgruppe</b>                               | Nicht verfügbar |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>             | mischbar        | <b>pH-Wert einer Lösung (Nicht verfügbar%)</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Dampfdichte (Air = 1)</b>         | Nicht verfügbar | <b>VOC g / L</b>                               | Nicht verfügbar |
| <b>nanoskaliger Form Löslichkeit</b> | Nicht verfügbar | <b>Nanoskaliger Form Teilcheneigenschaften</b> | Nicht verfügbar |
| <b>Partikelgröße</b>                 | Nicht verfügbar |  |                 |

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

|  |  |
|--|--|
| <b>10.1.Reaktivität</b>                          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Produkt ist als stabil anzusehen; eine gefährliche Polymerisation wird nicht auftreten |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | siehe Abschnitt 7.2  |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | siehe Abschnitt 5.3  |

**ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Einatmen</b>    | Es wird nicht angenommen, dass der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder Atemwegsreizungen hervorruft (entsprechend EG Richtlinie anhand von Tierversuchen eingestuft). Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, dass die Exposition minimal gehalten wird und geeignete Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz angewendet werden.  |
| <b>Einnahme</b>    | Der Stoff ist NICHT durch EG-Richtlinien oder andere Klassifizierungssysteme als „gesundheitschädlich beim Verschlucken“ klassifiziert worden. Dies liegt am Fehlen wissenschaftlich abgesicherter Untersuchungen an Mensch oder Tier.  |
| <b>Hautkontakt</b> | Es wird nicht angenommen, dass der Stoff negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat oder als Folge von Hautkontakt Reizungen hervorruft (entsprechend Einstufung nach EG Richtlinie anhand von Tierversuchen).Dennoch erfordert gute Hygienepraxis, dass die Exposition minimal gehalten wird und geeignete Schutzhandschuhe am Arbeitsplatz getragen werden.   |
| <b>Augen</b>       | Obwohl der Stoff nicht als reizend angesehen wird (wie nach EG Richtlinie klassifiziert), kann direkter Augenkontakt vorübergehendes Unwohlsein verursachen, erkennbar durch Tränen oder konjunktivale Rötung (wie bei Windbrand).  |
| <b>Chronisch</b>   | Es wird nicht angenommen, dass einen Langzeit-Exposition chronische gesundheitsschädliche Effekte hervorruft (entsprechend Einstand EG Richtlinie anhand von Tierversuchen); trotzdem muss jede Exposition selbstverständlich minimiert werden.<br>Giftig : Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.<br>Das Material verursacht schwere Schäden durch wiederholte oder länger andauernde Exposition. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Material eine Substanz enthält, die schwere Schäden verursacht. Dies konnte sowohl durch Kurz- als auch durch Langzeitversuche festgestellt werden. |

|                                    |   |                 |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <b>Speedex putty</b>               | <b>TOXIZITÄT</b>  | <b>REIZUNG</b>  |
|                                    | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar |
| <b>silica crystalline - quartz</b> | <b>TOXIZITÄT</b>  | <b>REIZUNG</b>  |
|                                    | 16 mppcf*8H/17.9Y <sup>[2]</sup>                        | Nicht verfügbar |
|                                    | Inhalation (Mensch):LCLo: 0.3 mg/m3/10Y <sup>[2]</sup>  |                 |
|                                    | Inhalation (Ratte):TCLo: 50 mg/m3/6H/71W <sup>[2]</sup> |                 |
| <b>Zinkoxid</b>                    | <b>TOXIZITÄT</b>  | <b>REIZUNG</b>  |
|                                    |   |                 |

Speedex putty

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
|                 | Dermal (Ratte) LD50: >2000 mg/kg <sup>[1]</sup>   | Auge: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                 | Inhalation(Ratte) LC50; >1.79 mg/l4h <sup>[1]</sup>   | Eye (rabbit) : 500 mg/24 h - mild  |
|                 | Oral(Rat) LD50; >5000 mg/kg <sup>[1]</sup>  | Haut: keine negativen Auswirkungen beobachtet (nicht reizend) <sup>[1]</sup> |
|                 |   | Skin (rabbit) : 500 mg/24 h- mild  |
| <b>Legende:</b> | 1 Wert aus Europa ECHA registrierte Stoffe erhalten -.. Akute Toxizität 2 * Wert aus Herstellers SDB erhalten. Wenn nicht anders angegeben werden Daten von RTECS - (Register of Toxic Effects of Chemical Substances) extrahiert |  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>silica crystalline - quartz</b> | WARNUNG: NUR für Exposition durch Einatmen: Diese Substanz ist durch das IARC als Gruppe 1 eingestuft worden: KREBSERZEUGEND AM MENSCHEN.  |
| <b>ZINKOXID</b>                    | Das Material kann nach längerer oder wiederholter Exposition Hautreizungen verursachen und kann eine Kontaktdermatitis (nicht-allergisch) produzieren. Diese Form der Dermatitis ist häufig durch Hautrötung (Erythem) und Schwellung der Epidermis gekennzeichnet. Histologisch kann es ein interzelluläres Ödem der schwammartigen Schicht (Spongiös) und ein intrazelluläres Ödem der Epidermis sein. |

|   |   |                                      |   |
|---|---|--------------------------------------|---|
| <b>akute Toxizität</b>                    | ✘ | <b>Karzinogenität</b>                | ✘ |
| <b>Hautreizung / Verätzung</b>            | ✘ | <b>Fortpflanzungs-</b>               | ✘ |
| <b>Schwere Augenschäden / Reizung</b>     | ✘ | <b>STOT - einmalige Exposition</b>   | ✘ |
| <b>Atemwegs-oder Hautsensibilisierung</b> | ✘ | <b>STOT - wiederholte Exposition</b> | ✔ |
| <b>Mutagenizität</b>                      | ✘ | <b>Aspirationsgefahr</b>             | ✘ |

**Legende:** ✘ – Daten entweder nicht verfügbar oder nicht füllt die Kriterien für die Einstufung  
 ✔ – Klassifizierung erforderlich zur Verfügung zu stellen Daten

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endocrine Disruption Eigenschaften

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

|                                    | ENDPUNKT  | Test-Dauer (Stunden) | Spezies                          | Wert            | Quelle          |
|------------------------------------|---|----------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Speedex putty</b>               | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| <b>silica crystalline - quartz</b> | Nicht verfügbar   | Nicht verfügbar      | Nicht verfügbar                  | Nicht verfügbar | Nicht verfügbar |
| <b>Zinkoxid</b>                    | BCF   | 1344h                | Fisch                            | 19-110          | 7               |
|                                    | EC50  | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.036-0.049mg/l | 4               |
|                                    | EC50  | 48h                  | Schalentier                      | 0.301-0.667mg/l | 4               |
|                                    | NOEC(ECx)   | 72h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.005mg/l       | 2               |
|                                    | LC50  | 96h                  | Fisch                            | 0.927-2.589mg/l | 4               |
|                                    | EC50  | 96h                  | Algen oder andere Wasserpflanzen | 0.3mg/l         | 2               |
| <b>Legende:</b>                    | Extrahiert aus 1. IUCLID Toxizitätsdaten 2. Europa ECHA Registrierte Substanzen - Okotoxikologische Informationen - Aquatische Toxizität 4. US EPA, Okotox Datenbank - Aquatische Toxizitätsdaten 5. ECETOC Wassergefährdungs-Bewertungsdaten 6. NITE (Japan) - Biokonzentrationsdaten 7. METI (Japan) - Biokonzentrationsdaten 8. Lieferantendaten |                      |                                  |                 |                 |

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ERLAUBEN SIE NICHT, dass das Produkt in Kontakt mit Oberflächenwasser oder in überflutende Regionen unter den mittleren Hochwasser-Werten kommt. Kontaminieren Sie kein Wasser, wenn sie die Ausrüstung/Geräte reinigen oder, wenn Sie das Geräte-Waschwasser entsorgen. Der Abfall, der durch den Einsatz dieses Produktes entsteht, muss entsprechend vorort entsorgt werden oder in einer genehmigten Müllentsorgungsstelle.



**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Inhaltsstoff | Persistenz: Wasser/Boden               | Persistenz: Luft                       |
|--------------|--|--|
|              | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Inhaltsstoff | Bioakkumulation     |
|--------------|---------------------|
| Zinkoxid     | NIEDRIG (BCF = 217) |

**12.4. Mobilität im Boden**

| Inhaltsstoff | Mobilität                              |
|--------------|--|
|              | Keine Daten verfügbar für alle Zutaten |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

|                              | P               | B               | T               |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Relevanten verfügbaren Daten | nicht verfügbar | nicht verfügbar | nicht verfügbar |
| PBT                          | ✗               | ✗               | ✗               |
| vPvB                         | ✗               | ✗               | ✗               |
| PBT Kriterien erfüllt?       | nein            |                 |                 |
| vPvB                         | nein            |                 |                 |

**12.6. Endocrine Disruption Eigenschaften**

Nicht verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

**ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|   |  |
|---|--|
| <b>Produkt- / Verpackungsentsorgung</b> | Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Länderspezifisch gelten eventuell spezielle Bestimmungen. Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit dem Hausmüll entsorgt werden. (Nur vollständig entleerte Verpackungen zur Verwertung geben.)<br>† Bezüglich der Entsorgung an zuständige Behörde wenden.<br>† Rückstände in einer genehmigten Deponie Endlagern.<br>† Behälter wenn möglich wieder verwenden, oder in einer genehmigten Deponie entsorgen. |
| <b>Abfallbehandlungsmöglichkeiten</b>   | Nicht verfügbar  |
| <b>Abwasserentsorgungsmöglichkeiten</b> | Nicht verfügbar  |

**ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

**Gefahrzettel**

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| <b>Meeresschadstoff</b> | NICHT |
|-------------------------|-------|

**Landtransport (ADR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |   |        |                 |             |                 |
|---|---|--------|-----------------|-------------|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Klasse</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Nebengefahr</td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </tbody> </table> | Klasse | Nicht anwendbar | Nebengefahr | Nicht anwendbar |
| Klasse  | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |
| Nebengefahr                                       | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       | Nicht anwendbar   |        |                 |             |                 |

## Speedex putty

|   |                                 |                 |
|---|---------------------------------|-----------------|
| 14.6. <b>Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für<br/>den Verwender</b> | Gefahrkennzeichen (Kemler-Zahl) | Nicht anwendbar |
|   | Klassifizierungscode            | Nicht anwendbar |
|   | Gefahrzettel                    | Nicht anwendbar |
|   | Sonderbestimmungen              | Nicht anwendbar |
|   | Begrenzte Menge                 | Nicht anwendbar |
|   | Tunnelbeschränkungscode         | Nicht anwendbar |

**Lufttransport (ICAO-IATA / DGR): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| 14.1. <b>UN-Nummer</b>  | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße<br/>UN-Versandbezeichnung</b>               | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>                               | ICAO/IATA-Klasse   | Nicht anwendbar |
|   | ICAO/IATA Nebengefahr  | Nicht anwendbar |
|   | ERG-Code   | Nicht anwendbar |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>                                      | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>   | Nicht anwendbar  |                 |
| 14.6. <b>Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für<br/>den Verwender</b> | Sonderbestimmungen   | Nicht anwendbar |
|   | Nur Fracht: Verpackungsvorschrift  | Nicht anwendbar |
|   | Nur Fracht: Höchstmenge/Verpackung   | Nicht anwendbar |
|   | Passagier- und Frachtflugzeug: Verpackungsvorschrift                                 | Nicht anwendbar |
|   | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte                      | Nicht anwendbar |
|   | Passagier- und Frachtflugzeug Begrenzte Mengen Verpackungsvorschrift                 | Nicht anwendbar |
|   | Maximale Menge / Verpackung bei Passagier- und Frachttransporte mit begrenzter Menge | Nicht anwendbar |

**Seeschifftransport (IMDG-Code / GGVSee): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |                    |                 |
|---|--------------------|-----------------|
| 14.1. <b>UN-Nummer</b>  | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße<br/>UN-Versandbezeichnung</b>               | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>                               | IMDG/GGVSee-Klasse | Nicht anwendbar |
|   | IMDG-Nebengefahr   | Nicht anwendbar |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>                                      | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>   | Nicht anwendbar    |                 |
| 14.6. <b>Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für<br/>den Verwender</b> | EMS-Nummer         | Nicht anwendbar |
|   | Sonderbestimmungen | Nicht anwendbar |
|   | Begrenzte Mengen   | Nicht anwendbar |

**Binnenschifftransport (ADN): NICHT UNTER FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE REGULIERT**

|   |                      |                 |
|---|----------------------|-----------------|
| 14.1. <b>UN-Nummer</b>  | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.2. <b>Ordnungsgemäße<br/>UN-Versandbezeichnung</b>               | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>                               | Nicht anwendbar      | Nicht anwendbar |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>                                      | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>   | Nicht anwendbar      |                 |
| 14.6. <b>Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für<br/>den Verwender</b> | Klassifizierungscode | Nicht anwendbar |
|   | Sonderbestimmungen   | Nicht anwendbar |
|   | Begrenzte Mengen     | Nicht anwendbar |
|   | Benötigte Geräte     | Nicht anwendbar |
|   | Feuer Kegel Nummer   | Nicht anwendbar |

## Speedex putty

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**14.8. Bulk-Transport gemäß MARPOL Annex V und dem IMSBC-Code**

| Produktname                 | Gruppe          |
|-----------------------------|-----------------|
| silica crystalline - quartz | Nicht verfügbar |
| Zinkoxid                    | Nicht verfügbar |

**14.9. Bulk-Transport gemäß dem ICG-Code**

| Produktname                 | Schiffstyp      |
|-----------------------------|-----------------|
| silica crystalline - quartz | Nicht verfügbar |
| Zinkoxid                    | Nicht verfügbar |

**ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****silica crystalline - quartz wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Chemical Footprint Project - Chemikalien von hoher Bedenklichkeitsliste

Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Agenten durch die IARC klassifiziert

Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) - Von den IARC-Monographien klassifizierte Wirkstoffe - Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen

Richtlinie der Europäischen Union (EU) 2017/2398 zur Änderung der Richtlinie 2004/37 / EG über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Schweizer Expositionsgrenzwerte

Switzerland Occupational Exposure Limits - Carcinogens (German)

**Zinkoxid wurde auf der folgenden Regulierungsliste gefunden**

Die Europäische Union (EU) die Verordnung (EG) NR 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen - Anhang VI

EU-Europäische Chemikalien-Agentur (ECHA) Community Rolling Action Plan (CoRAP) Liste von Stoffen

Europa EG-Verzeichnis

Europäische Union - Europäisches Inventar bestehender handelsüblicher chemischer Substanzen (EINECS)

Internationale WHO-Liste der vorgeschlagenen Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) Werte für Manufactured Nanomaterials (MNMS)

Schweizer Expositionsgrenzwerte

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit der folgenden EU-Gesetzgebung und den jeweiligen Anpassungen - soweit anwendbar - : Richtlinien 98/24 / EG, - 92/85 / EWG - 94/33 / EG - 2008/98 / EG, - 2010/75 / EU; Mit der Verordnung (EU) 2020/878; Verordnung (EG) Nr 1272/2008 als durch ATPs aktualisiert.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ECHA Zusammenfassung**

| Inhaltsstoff                | CAS-Nummer  | Indexnummer     | ECHA-Dossier    |
|-----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| silica crystalline - quartz | 14808-60-7* | Nicht verfügbar | nicht verfügbar |

| Harmonisierung (C & L Inventory) | Gefahrenklasse und-kategorie Code (s)   | Piktogramm<br>Signalwort Code (s) | Gefahrenhinweis Code (s)   |
|----------------------------------|---|-----------------------------------|--|
| 1                                | Nicht klassifiziert   | nicht verfügbar                   | nicht verfügbar  |
| 2                                | Carc. 1A; STOT RE 1; Acute Tox. 4; STOT SE 3; Muta. 2; STOT SE 1; Acute Tox. 4; Skin Corr. 1B; Skin Sens. 1B; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3 | GHS08; Dgr;<br>GHS05              | H350; H372; H332; H335; H341;<br>H302; H370; H314; H317; H318;<br>H412 |

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

| Inhaltsstoff | CAS-Nummer | Indexnummer  | ECHA-Dossier    |
|--------------|------------|--------------|-----------------|
| Zinkoxid     | 1314-13-2  | 030-013-00-7 | nicht verfügbar |

| Harmonisierung (C & L Inventory) | Gefahrenklasse und-kategorie Code (s) | Piktogramm<br>Signalwort Code | Gefahrenhinweis Code (s) |
|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
|                                  |                                       |                               |                          |

Fortsetzung...

## Speedex putty

|   |   | (s)                             |  |
|---|---|---------------------------------|--|
| 1 | Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1  | GHS09; Wng                      | H410   |
| 2 | Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1; Repr. 1A; STOT SE 3; STOT SE 1; STOT RE 1; Acute Tox. 2; Acute Tox. 2; Skin Sens. 1; Eye Dam. 1; Muta. 2; Carc. 1A; Skin Corr. 1B | GHS09; GHS08; Dgr; GHS06; GHS05 | H410; H360; H400; H335; H370; H372; H300; H330; H317; H318; H341; H350; H314 |
| 1 | Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Acute Tox. 4; Carc. 1A; Repr. 1A; Lact.; STOT RE 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1  | GHS09; GHS08; GHS05; Dgr        | H302; H332; H315; H318; H350; H360; H373; H410                               |
| 2 | Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Acute Tox. 4; Carc. 1A; Repr. 1A; Lact.; STOT RE 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1  | GHS09; GHS08; GHS05; Dgr        | H302; H332; H315; H318; H350; H360; H373; H410                               |
| 1 | Nicht klassifiziert   | nicht verfügbar                 | nicht verfügbar  |
| 2 | Nicht klassifiziert   | nicht verfügbar                 | nicht verfügbar  |

Harmonisierung Code 1 = Die häufigste Klassifizierung. Harmonisierung Code 2 = Die strengste Einstufung erfordert.

## Nationaler Inventarstatus

| Nationale Inventar   | Stellung  |
|--|---|
| Australien - AIIC / Australien Nicht den industriellen Einsatz | Ja  |
| Kanada - DSL   | Ja  |
| Kanada - NDSL  | Nein (silica crystalline - quartz)  |
| China - IECSC  | Ja  |
| Europa - EINECS / ELINCS / NLP                                 | Ja  |
| Japan - ENCS   | Ja  |
| Korea - KECI   | Ja  |
| Neuseeland - NZIoC   | Ja  |
| Philippinen - PICCS  | Ja  |
| USA - TSCA   | Ja  |
| Taiwan - TCSI  | Ja  |
| Mexiko - INSQ  | Ja  |
| Vietnam - NCI  | Ja  |
| Russland - FBEPH   | Ja  |
| <b>Legende:</b>  | <i>Ja = Alle Bestandteile sind im Inventar<br/>Nein = Einer oder mehrere der CAS-gelisteten Inhaltsstoffe befinden sich nicht im Inventar. Diese Zutaten können ausgenommen sein oder erfordern eine Registrierung.</i> |

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Bearbeitungsdatum</b> | 16/03/2022 |
| <b>Anfangsdatum</b>      | 12/01/2022 |

## Volltext Risiko-und Gefahrencodes

|             |   |
|-------------|---|
| <b>H300</b> | Lebensgefahr bei Verschlucken.  |
| <b>H302</b> | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| <b>H314</b> | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.             |
| <b>H315</b> | Verursacht Hautreizungen.   |
| <b>H317</b> | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                  |
| <b>H318</b> | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| <b>H330</b> | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| <b>H332</b> | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| <b>H335</b> | Kann die Atemwege reizen.   |
| <b>H341</b> | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                               |
| <b>H350</b> | Kann Krebs erzeugen.  |
| <b>H360</b> | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| <b>H370</b> | Schädigt die Organe.  |

## Speedex putty

|             |  |
|-------------|--|
| <b>H373</b> | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| <b>H400</b> | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| <b>H410</b> | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |

### Weitere Informationen

Die Einstufung (Klassifikation) der Gemisch und seiner einzelnen Bestandteile beruft sich auf offizielle und maßgebende Quellen, sowie auf unabhängige Berichte durch das Chemwatch Klassifikations Komitee unter Verwendung vorhandener Literaturreferenzen.

Das SDS ist ein Gefahren-Kommunikationsmittel und sollte in der Risikobeurteilung eines Produktes verwendet werden. Viele Faktoren bestimmen, ob die berichteten Risiken Gefahren am Arbeitsplatz oder in anderen Umgebungen darstellen. Höhe der Nutzung, Nutzungshäufigkeit und gegenwärtige oder erhältliche technische Kontrollen müssen berücksichtigt werden.

Detaillierte Informationen hinsichtlich Personenschutz-Ausrüstung beziehen sich auf die folgenden EU CEN Standards:

EN 166 - Persönlicher Augenschutz

EN 340 - Schutzkleidung

EN 374 - Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

EN 13832 - Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien

EN 133 - Geräte zum Atemschutz

### Abkürzungen und Akronyme

PC—TWA: Zulässige Konzentration - Zeitgewichteter Mittelwert

PC—STEL: Zulässige Konzentration-Kurzzeitexpositionsgrenzwert

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

ACGIH: Amerikanischer Verband der Staatlichen Industriehygieniker

STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert

TEEL: Vorübergehender Grenzwert für Notfallexposition.

IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Konzentrationen

ES: Expositionsstandard OSF: Geruchssicherheitsfaktor

NOAEL: Kein beobachteter negativer Effekt

LOAEL: Niedrigster beobachteter negativer Effekt

TLV: Schwellengrenzwert

LOD: Grenze des Nachweises

OTV: Geruchsschwellenwert BCF: BioKonzentrations-Faktoren

BEI: Biologischer Expositionsindex

AIIC: Australisches Inventar der Industriechemikalien

DSL: Liste inländischer Stoffe

NDSL: Liste ausländischer Stoffe

IECSC: Inventar der chemischen Stoffe in China

EINECS: Europäisches Inventar der Altstoffe

ELINCS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

NLP: Nicht-mehr-Polymere

ENCS: Inventar vorhandener und neuer chemischer Stoffe

KECI: Koreanisches Altstoffinventar

NZIoC: Neuseeländisches Chemikalieninventar

PICCS: Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen

TSCA: Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe

TCSI: Taiwanisches Verzeichnis chemischer Stoffe

INSQ: Nationales Verzeichnis der chemischen Stoffe

NCI: Nationales Chemikalieninventar

FBEPH: Russisches Register potenziell gefährlicher chemischer und biologischer Stoffe

Betrieben von AuthorITe, von Chemwatch.